



## Protokoll der 40. Generalversammlung des Laufsportverbandes Oberwallis

Samstag, 15. Februar 2019, 18.00 – 19.30 Uhr  
Ort: lisch Arena in Glis

### 1. Begrüssung

Präsident Kurt Kuonen eröffnet die Generalversammlung kurz nach 18 Uhr und zeigt sich sehr erfreut über das zahlreiche Erscheinen.

Kurt begrüsst speziell folgende Personen:

- Gründungspräsident und Ehrenmitglied Marcel Kummer
- Thomas Luggen, Vereinspräsident KTV Glis
- Urs Manz, OK Präsident Stadtlauflauf
- Luzia Näfen, Vertreterin Stadtrat Brig-Glis
- alle anwesenden Organisatoren
- alle Läufer/innen
- die anwesenden Ehrenmitglieder Colette Walther und Walter Squaratti
- Revisor Peter Kohler

Anfangs Februar ist Medard Abgottspon, unser langjähriger Freund, grossartiger Läufer (auch bekannt unter dem Namen Tausendfüssler) und Gönner, verstorben. Kurt bittet die Versammlung, eine Gedenkminute einzulegen.

Für die diesjährige Generalversammlung haben sich folgende Personen entschuldigt:

- |                     |                        |                       |
|---------------------|------------------------|-----------------------|
| • Silvio Berchtold  | • Sabine Kuonen        | • Dominic Blatter     |
| • Beatrice Fuchs    | • Janine Torrent       | • Stefan Frey         |
| • Roger Schnyder    | • Georgette Kämpfen    | • Gerhard Stucky      |
| • Peter Burkhard    | • Marco Summermatter   | • Benno Hildbrand     |
| • André Imboden     | • Tobias Franzen       | • Viktor Varonier     |
| • Tobias Abgottspon | • Christian Gasser     | • David Valterio      |
| • Björn Williner    | • Giuliana Schmid      | • Andrea Stoffel      |
| • Patrizia Williner | • Sabine Meister       | • Olivier Andenmatten |
| • Nadja Eyholzer    | • Samuel Ruffener      | • Richard Hug         |
| • Andrea Schneider  | • Pierre-Michel Venetz | • Elia Kalbermatter   |
| • Caroline Kuonen   |                        |                       |

Die Präsenzliste wird in Umlauf geben.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Josianne Wirthner und Wolfgang Fallert gewählt.

## **3. Protokoll der letzten GV**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist seit längerem auf der LSVO Homepage aufgeschaltet. Auf ein Verlesen wird deshalb verzichtet. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll. Die Versammlung genehmigt dieses mit Applaus.

Kurt richtet vielen Dank an Ewald für das Verfassen.

## **4. Jahresbericht des Präsidenten**

2019 war ein würdiges Jubiläumsjahr mit Rekorden auf allen Ebenen.

Der offizielle Anlass zum 40-jährigen Jubiläum wurde am 1. September 2018 in Varen durchgeführt. Dabei wurden die Gründungsmitglieder, Ehrenmitglieder, Organisatoren, Gönner, Medien und weitere Personen, die sich besonders für den LSVO eingesetzt haben, eingeladen. Auf dem Programm stand ein Apéro mit anschliessender Weinwanderung in Varen, gefolgt von einem festlichen Nachtessen. Die ca. 60 teilnehmenden Personen haben diesen Anlass sehr geschätzt.

Als Anerkennung für die geleistete Arbeit wurde der Vorstand anlässlich des Jubiläumsanlasses vom OK Präsidenten des Zermatt Marathons zu einem Wellness-Tag in Hotel/Restaurant Hannigalp in Grächen eingeladen. Wir haben diesen Gutschein am letzten Samstag eingelöst.

Für die Kinder und Jugendlichen wurden am 14. August 2018 in enger Zusammenarbeit mit unserem Hauptsponsor Bayard Sport zu einem Kids-Day in Zermatt eingeladen. Dieser erlangte sehr grossen Anklang, insgesamt waren 40 Kinder dabei. Die Kinder wurden von den beiden Spitzensportlern Viktoria Kreuzer, Martin Anthamatten sowie von Running Coaches von Bayard Sport trainiert. Insgesamt waren 10 Betreuer im Einsatz. Als Highlight und Ansporn für weitere läuferische Aktivitäten hat Bayard Sport allen Kindern einen hochwertigen Laufschuh mit auf dem Weg geben.

Das Lager 2018 war eine Enttäuschung. Trotz der intensiven Arbeit des Vorstandes blieb die Teilnehmerzahl deutlich unter den Erwartungen. Durch sehr grosszügiges Entgegenkommen von Toni König und den Anbietern der Unterkunft, des Thermalbades Brigerbad, von Remo Jordan sowie der Lagerleitung konnte der Anlass trotzdem noch in sehr abgespeckter Art und Weise durchgeführt werden.

Die letztjährige Delegiertenversammlung Walliser Leichtathletik-Verbandes fand unter der Leitung von Pierre-Michel Venetz in Glis statt und erfreute sich einer grossen Beteiligung.

Kurt erwähnt, dass die Zusammenarbeit zwischen dem LSVO und den Organisatoren sehr gut klappt. Der Vorstand wurde auch im letzten Jahr verschiedentlich eingeladen, so zum Beispiel an den Jeizi-Bärg Lauf.

Im letzten Verbands-Jahr hat der Vorstand 8 Sitzungen absolviert. Die Sitzungen dauerten insgesamt 14.5 Stunden und es wurden 35 Seiten protokolliert.

Das Jubiläums-Jahr brachte viele Rekorde, insbesondere bei den Teilnehmern des Cups wie auch vieler Veranstalter. Dies wurde von der Presse sehr gut wahrgenommen. Das spornt den Vorstand an, sich weiterhin tatkräftig einzusetzen.

Alle erwachsenen Teilnehmer, welche im 2018 mindestens 6 Läufe absolviert haben, kommen in den Genuss eines Teilnehmerpreises in Form eines Laufschuhs. Es handelt sich dabei um 53 Teilnehmer, ebenfalls rekordverdächtig.

Die Cup-Saison 2019 wird am 16. März 2019 in Kerzers starten. Wichtig: Anmeldung bis Ende nächster Woche! Das Startgeld für die Kinder wird gesponsert von der Migros.

Als erstes Cuprennen im Oberwallis findet am 27. April der Stadtlauf in Brig-Glis statt. Wir werden später noch detaillierter über das neue Konzept dieses Anlasses berichten.

Im 2019 wird neu anstelle des Hohsi-Laufs ein neuer Lauf im Saastal angeboten. Es handelt sich dabei um den Mattmark Memorial 1965 Halbmarathon. Dieser Lauf wird später noch genauer vorgestellt.

Das Vereinsjahr 2018 war sehr intensiv. Kurt dankt den Vorstandsmitgliedern, unserem Hauptsponsor Bayard Sport sowie den vielen weiteren Gönnern für die sehr gute Zusammenarbeit und die immer grosszügige Unterstützung.

Claudia dankt Kurt im Namen der Vorstandsmitglieder für seinen unermüdlichen Einsatz und überreicht allen Vorstandsmitgliedern ein kleines Präsent in der Form von Happy Pralinen.

## **5. Bericht der Verantwortlichen Organisation/Technik**

Claudia Hischier spricht als Verantwortliche für Organisation und Technik über die Eckpunkte des Laufcups 2018. Wie bereits erwähnt wurde bei den Teilnehmern am Laufcup ein neuer Rekord erzielt: Es nahmen 98 Erwachsene und 59 Kinder teil. Für die Erwachsenen standen 13 (Herren) sowie 14 (Damen) Läufe auf dem Programm. Für die Kinder und Jugendlichen wurden 10 Wettkämpfe angeboten.

Leider haben am diesjährigen Lauflager nur 11 Kinder teilgenommen. Dies hat uns sehr enttäuscht, haben wir doch mit 20 bis 30 Teilnehmern gerechnet. Diese geringe Teilnehmerzahl hatte insbesondere Auswirkung auf den Staff: Dieser wurde kurzfristig von 9 auf 3 Personen gekürzt. Der Küchenmannschaft wurde abgesagt – Claudia hat sich bereit erklärt, die Küche zu übernehmen. Für die Teilnehmenden war es trotzdem ein sehr gutes Lager, obwohl der Ertrag /Aufwand fragwürdig ist.

Claudia stellt sich die Frage, wieso nur so wenige Kinder teilgenommen haben: Liegt es an den Ferien, am Schnee, ist das Angebot zu wenig attraktiv oder liegt es an der Organisation? Feedback und Inputs sind sehr willkommen.

Kurt dankt Claudia für ihr tolles Engagement, insbesondere auch für die kurzfristige Übernahme und tolle Organisation der Küche.

## 6. Kassa- und Revisorenbericht

Kassierin Marion berichtet über die Jahresrechnung 2018: Diese sieht kurz zusammengefasst folgendermassen aus:

- Einnahmen: Fr. 37'879.15
- Ausgaben: Fr. 48'541.78
- Verlust Fr. 10'662.63

Das Vereinsvermögen beläuft sich auf neu Fr. 25'911.02.

Kurt ergänzt, dass für die Jubiläumsaktivitäten Fr. 15'000.- budgetiert wurden. Davon haben wir ca. Fr. 10'000.- gebraucht. Marion hat sehr gut Arbeit geleistet.

Peter Kohler und Marco Summermatter haben die Rechnung geprüft. Stellvertretend für die beiden Revisoren bestätigt Peter, dass die vorgelegte Jahresrechnung ordnungsgemäss geführt ist und dass die Belege vorhanden sowie die Rechnungstellungen begründet sind.

Die Revisoren beantragen,

1. Die Rechnung zu genehmigen und die Arbeit von Marion zu verdanken
2. Dem gesamten Vorstand Decharge zu erteilen und die Arbeit zu verdanken

Die Versammlung stimmt diesen Anträgen einstimmig zu.

Kurt dankt den Revisoren für die Prüfung der Rechnung.

## 7. Budget 2018

Marion stellt das Budget vor. Dieses sieht Einnahmen von Fr. 38'000.- und Ausgaben von Fr. 34'000.- vor. Daraus sollte ein Gewinn von Fr. 4'000.- resultieren.

Die wichtigsten Einnahmen stammen vom Terminkalender (erwarteter Gewinn von ca. 10'000.-) sowie von unserem Hauptsponsor Bayard Sport (Fr. 10'000.-).

Bei den Ausgaben fallen das Lauflager sowie die Preise für den Laufcup am meisten ins Gewicht.

## 8. Wahlen

Peter Kohler hat im 2018 den 15. und vorerst letzten Hohsi-Lauf durchgeführt und möchte sich entsprechend auch als Revisor zurückziehen. Er dankt dem Vorstand des LSVO für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit und wünscht dem Verband weiterhin viel Erfolg.

Neu wird Stefan Julier, OK Pfyntauf, mit Applaus als Revisor gewählt.

## 9. Anträge

Es wurden zwei Anträge eingereicht:

1. Antrag Vorstand LSVO: Es wird beantragt, dass die Junioren/Juniorinnen neu bei den Erwachsenen laufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Antrag Vorstand LSVO: Bei grosser Teilnehmerzahl in einer Kategorie kann der LSVO-Vorstand diese aufteilen, solange in jeder Kategorie noch mindestens drei Läufer(innen) teilnehmen. Beispiel aktuell Damen 1: 19 Teilnehmerinnen Jahrgang 1999 bis 1979. Neu: Damen 1: 9 Teilnehmerinnen Jahrgang 1999-1990, Damen 2: 10 Teilnehmerinnen Jahrgang 1989-1980.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand wird diese beiden Änderungen im Laufcup 2019 umsetzen.

## 10. Ausblick auf 2019

Die Homepage wird wie in den Vorjahren geführt. Hier können immer auch Anregungen oder Verbesserungsvorschläge platziert werden.

Das Jugendlager findet erneut über die Auffahrtstage auf der Bettmeralp statt, und zwar vom 29. Mai bis 2. Juni 2019. Dieses Jahr fällt dies nicht auf eine Ferienwoche. Da das Lager bereits am Mittwoch beginnt haben die entsprechenden Kinder die Möglichkeit, für diesen Tag schulfrei zu beantragen. Der LSVO kann bei Bedarf ein entsprechendes Absenz-Formular zur Verfügung stellen. Das Lager wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 20 Kinder anmelden.

Claudia spricht kurz die Cupläufe an. Die Daten für die Läufe wurden wie folgt festgelegt:

16.03.2019	41. Kerzerslauf
27.04.2019	37. Stadtlaf Brig-Glis
01.05.2019	36. Natischer Dorflauf
11.05.2019	38. GP Bern
24.05.2019	8. Pfyrlauf Challenge
05.06.2019	2. Aletsch-Frauenlauf Fiesch
23.06.2019	34. Aletsch-Halbmarathon
06.07.2019	18. Gornergrat Zermatt Marathon
28.07.2019	36. Täschalplaf
11.08.2019	18. Gondo-Running
31.08.2019	10. Sommer Gommerlauf
14.09.2019	1. Mattmark Memorial 1965 Halbmarathon
21.09.2019	3. Magic Run Event Lötschental
20.10.2019	19. Jeizibärg-Lauf
14.12.2019	51. Course Titzé de Noël

Der Laufcup 2019 beinhaltet somit wie im letzten Jahr folgende Anzahl an Wettkämpfen:

- Kinder sowie Jugendliche: 10 Anlässe
- Erwachsene Damen: 14 Anlässe
- Erwachsene Herren: 13 Anlässe

Die Anmeldung zum Laufcup 2019 kann heute vor Ort oder dann via Homepage erfolgen. Anmeldeschluss für den diesjährigen Laufcup ist am Samstag, 30. April 2019. Alle Informationen sind auch auf der Homepage sowie im TK vorhanden.

In diesem Jahr gibt es für die Erwachsenen als Teilnehmerpreis ein Laufjacke.

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für den Laufcup bei Fr. 50.- für die Erwachsenen und Fr. 20.- für die Kinder zu belassen. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

## 11. Ehrungen

Folgende Vereine beziehungsweise Personen wurden an der Generalversammlung geehrt:

- Wir gratulieren dem Course Titzé de Noël ganz speziell zum 50-jährigen Jubiläum.
- Kurt dankt Thomas Luggen, Vereinspräsident KTV Glis für die Organisation dieser GV mit einem Präsent
- Spezieller Dank und ein Präsent gebührt auch unserem grosszügigen Sponsor Pascal Kohli vom Bayard Sport.
- Kurt dankt ebenfalls Peter Kohli für die 10 Jahre als Revisor.
- In Anerkennung für ihren langjährigen, tatkräftigen Einsatz für den Verband sowie für die Förderung des Laufsports im Oberwallis werden Remo Jordan sowie Toni König zum Ehrenmitglied ernannt.

## 12. Verschiedenes

Luzia Näfen richtet Grussworte von der Stadtgemeinde Brig-Glis an die Versammlung. Sie fühlt sich sehr nahe bei den Läufern, darum ist es für sie eine grosse Ehre, dass sie hier als Vertreterin der Gemeinde auftreten kann. Wir befinden uns hier in der IIschi Arena. Brig macht viel für den Sport. Nebenan sind der Fussballplatz sowie die Geschina. Wir befinden uns in einem Eldorado für Läufer und sind gespannt und stolz auf neuen Stadtlauf. Das Lauf- und Leichtathletik-Team Oberwallis organisiert zudem alle 2 Jahre einen Cross-Lauf in Gamsen. Auch hier kann man Rekorde laufen. Man kann auch in den Bergen laufen, bis hinauf auf das Glishorn und das Spitzhorn, welches der höchste Punkt der Gemeinde darstellt. Luzia gratuliert dem Verband zum 40-jährigen Jubiläum, dankt allen Organisatoren, Sponsoren und speziell allen Läuferinnen und Läufern: Ohne sie gäbe es den Verband nicht. Luzia wünscht allen noch eine gute Generalversammlung und einen schönen Abend hier in der Arena mit Verpflegung vom Gaumenzauber.

Kurt dankt Luzia für die schönen Worte: Schöne, dass Du unter uns Läufern bist!

Im Laufcup 2019 gibt es zwei wesentliche Neuerungen:

1. Der Stadtlauf Brig-Glis wartet mit einem neuen Konzept auf. Thomas Luggen, Präsident KTV Glis, spricht über die Vereinsgründung des KTV: Der Verein wurde am 16.12.1955 unter speziellen Umständen gegründet. Damals wurden Turnvereine oft in Anlehnung an Religion gegründet, darum das K (=katholisch) beim KTV. Interessant zu wissen ist, dass der Verein nur wenige Stunden vor dem ETV gegründet wurde. Der ETV wurde im Anschluss darauf wieder aufgelöst. Heute zählt der KTV 230 Mitglieder inkl. Kinder und Jugendlichen. Es ist ein reiner Männerverein. Auf dem Programm stehen insbesondere Uni-Hockey, Volleyball, polysportive

Aktivitäten, Skiweekends und viele weitere Anlässe während dem ganzen Jahr. Der Stadtlauf Brig-Glis ist für den Verein ein grosser Lauf. Thomas übergibt das Wort an Pascal Kohli, Vereinsmitglied und OK Mitglied des Stadtlauf Brig-Glis. Der nächste Stadtlauf findet am 27. April 2019 statt. Pascal erwähnt, dass es Zeit ist für Veränderung, dies braucht aber auch Mut. Pascal dankt dem OK und dem Verein für die Bereitschaft, diese Veränderungen anzugehen. Aufgrund des Umbaus vom Dorfplatz Glis werden Start und Ziel zum Zeughaus verschoben. Die Strecke führt neu die über Napoleonsstrasse und die Napoleonsbrücke neben der Geschina zurück bis zum Schloss und dann durch die Briger Altstadt wieder zurück auf die Gliseralle. Diese 5 km lange Runde wird zweimal absolviert. Der Lauf soll musikalisch unterstützt werden. Der Vorstand hofft auf eine breite Unterstützung von den Läufern wie auch von den Zuschauern. So soll der Lauf noch mehr zum Volkslauf werden. Die Homepage ([www.ktvglis.ch/Stadtlauf](http://www.ktvglis.ch/Stadtlauf)) wurde erneuert, alle Infos sind dort vorhanden. Es gibt auch einen Facebook-Auftritt. Zum Abschluss zeigt Pascal noch einen kurzen Film.

Kurt dankt Thomas und Pascal für die Ausführungen. Wir alle freuen uns bereits jetzt auf diesen Lauf mit neuem, spannenden Konzept.

2. Gerd Zengaffinen stellt das neue Projekt Mattmark Memorial 1965 Halbmarathon vor. Es ist schade, dass es den Hohsi-Lauf nicht mehr gibt. Um weiterhin einen Lauf im Saastal anbieten zu können wurde der Verein Mattmark Memorial 1965 Halbmarathon gegründet und das entsprechende OK hat sich etwas Neues ausgedacht. Idee ist, einen Lauf zu machen, der durch das ganze Saastal führt. Die Zahl 1965 soll an den Gletscherabsturz vom Jahr 1965 erinnern, welcher auf die Unterkünfte der Bauarbeiter vom Staudamm stürzte und 88 Personen verschüttete. Gerd hat einen persönlichen Kontakt zu diesem Ereignis, denn unter den Opfern war auch sein Grossvater. Es werden verschiedene Laufdistanzen angeboten. Der Halbmarathon mit 800 Höhenmetern startet in Saas Balen und verläuft durch das Saastal bis auf und um den Mattmark Staudamm. Das Ziel befindet sich auf dem Staudamm. Als Cuplauf wird ein Lauf von 8 km um den Staudamm angeboten. Diese Seerunde verläuft ziemlich flach. Die Kinder laufen unterschiedliche Distanzen auf dem Staudamm. Gerd zeigt viele schöne Bilder aus der Region – dies wird bestimmt wieder ein sehr schöner Lauf. Der Lauf findet am 14. September ab 11 Uhr statt. Die Anreise ist auch sehr gut mit öffentlichem Verkehr möglich. Weitere Infos befinden sich auf der Homepage ([www.mattmark-halbmarathon.com](http://www.mattmark-halbmarathon.com)).

Kurt dankt auch Gerd für die Präsentation und seinen grossartigen Einsatz, um diesen attraktiven neuen Lauf auf die Beine zu stellen.

Gründungspräsident Marcel Kummer spricht die 40 Jahre des LSVO an: Damals war der Saal viel kleiner! Marcel dankt allen, die diese Pflanze über all die Jahre gepflegt haben. Er dankt speziell dem Vorstand und den Ehrenmitgliedern und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Kurt überreicht den anwesenden Ehrenmitgliedern ein kleines Präsent und dankt für ihre Teilnahme an dieser Generalversammlung.

Gilbert Studer meldet sich noch zu Wort: Er findet es schade, dass beim neuen Lauf im Saastal zwar zwei Kategorien geführt werden, aber nur die See-Runde für den Laufcup zählt. Der Vorstand ist der Meinung, dass wir schon einige längere Läufe und auch viel Bergläufe haben, somit haben wir uns für die Berücksichtigung der kürzeren Strecke als Cuplauf entschieden. Wir wollen gezielt auch den Breitensport fördern. Eine Berücksichtigung von beiden Distanzen könnte den Nachteil mit sich bringen, dass Leute beginnen zu spekulieren. Luzia Näfen schläft vor, einen Turnus zu machen (Lötschental, Goms, Mattmark). Da dieser

Vorschlag nicht als offizieller Antrag eingereicht wurde keine formelle Abstimmung durchgeführt, sondern nur eine kurze Meinungsumfrage unter den GV-Teilnehmern durchgeführt. Dabei stimmten ca. 50% für eine Wertung beider Distanzen. Der Vorstand wird dieses Thema überdenken und anlässlich der nächsten GV Vorschläge unterbreiten.

Kurt dankt nochmals allen Teilnehmern dieser GV. Er dankt auch dem heute nicht anwesenden Präsidenten des Walliser Leichtathletik-Verbandes Piere-Michel Venetz für die sehr gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung, auch in finanzieller Art.

Die nächste GV findet am 7. Februar 2019 im Lötschental statt. Kurt dankt Adrian Rieder und seinem Team bereits jetzt für die Bereitschaft, die GV 2020 zu organisieren.

Für die Rangverkündigung und das Nachtessen verschieben wir uns in den ersten Stock. Grosser Dank nochmals an Thomas Luggen und seinem Helferteam für die sehr professionelle Organisation dieses Anlasses.

Die Versammlung wird um 19:30 Uhr geschlossen.

Gamsen / Ried-Brig, 25.03.2019

Für das Protokoll:  
Ewald Amherd

Der Präsident:  
Kurt Kuonen